herpy

CHAMÄLEONS

Fischers Chamäleon

Kinyongia fischeri

Kinyongia fischeri ist ein großes, grünes Bergchamäleon aus den Nguru- und Nguu-Bergen in Tansania. Das Männchen hat ein abgeflachtes Nasenhorn und einen Kamm aus kegelförmigen Schuppen entlang des Rückens. Die Art legt Eier und braucht ein kühles, feuchtes Klima und ein großes, dicht bepflanztes Terrarium. Nur wenige Tiere der echten Art wurden je exportiert, daher beruht die Pflege auf den nächsten Verwandten, und die Art eignet sich am besten für erfahrene Halter.

Familie: Chamaeleonidae Englisch: Fischer's Chameleon Früherer Name: *Chamaeleon fischeri; Bradypodion fischeri; Chamaeleon tornieri*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**30-40 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**6-7 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Bergwald**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 60 × 120 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**20-25 °C**
Sonnenplatz	**27-29 °C**
Temperatur, Nacht	**12-16 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-100 %**
Wasser	**Keine Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**9-12 Monate**
Gelegegröße	**12-20 Eier**
Inkubation	**240-330 Tage** bei 17-25 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Potenziell gefährdet (NT)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Pflege gerade von *Kinyongia fischeri* ist fast nichts bekannt, weil nur ganz wenige Tiere der echten Art in Menschenobhut waren.
TEMPERATUR	Die Temperaturen sind anhand des Bergklimas geschätzt. Tagsüber sollten es 20-25 °C sein mit einem Sonnenplatz von 27-29 °C, und nachts muss die Temperatur auf 12-16 °C fallen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit muss hoch sein, 70-100 %, und nachts und morgens am höchsten. Das Tier trinkt Tropfen und braucht keine Wasserschale.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und braucht ein helles, aber nicht zu warmes Terrarium. UVB wird empfohlen, und Ferguson-Zone 2 ist eine Schätzung für ein Bergchamäleon.
FÜTTERUNG	*Kinyongia fischeri* frisst Insekten wie Heimchen, Schaben, Seidenraupen, Hornwürmer und Heuschrecken. Die Arten der Gruppe nehmen alles, was ins Maul passt, auch kleinere Eidechsen.
VERHALTEN UND UMGANG	*Kinyongia fischeri* ist scheu und wird durch Handling gestresst. Nimm das Tier nicht ohne Grund in die Hand und lasse ein neues Tier einige Wochen in Ruhe, bevor es gehandhabt wird.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Tansania.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/chamaeleons/kinyongia-fischeri